

Fast jedes 5. Kind kann am Ende der Grundschule nicht (richtig) lesen

Beitrag von „Krabappel“ vom 6. Dezember 2017 13:53

Ich arbeite ausschließlich mit den im Artikel genannten Bildungsverlierern. Es kostet enorme Kraft, sich nicht aufs Schimpfen zu verlegen und einfach alle aufzugeben. Mir bringt es aber mehr, zu reflektieren und mir bei denen was abzугucken, die es anders und erfolgreicher machen.

Das ist nicht per se besser, man kann genausogut auch bis zur Rente jammern. Aber für mich ist es besser. Und deswegen werde ich nicht müde nachzufragen: wie macht ihr das? was funktioniert? wo läuft was gut und warum?

Eben gesehen 😊

<http://www.der-postillon.com/2017/12/hoerschulbuecher.html?m=1>